



Exklusive Mercedes-Maybach S-Klasse

Stuttgart/Flensburg. Die Liebe zu einzigartiger Handwerkskunst, klarer Ästhetik und zeitloser Eleganz verbindet Mercedes-Maybach und die Silber- und Yachtmanufakturen von Robbe & Berking. Gleichmaßen haben sie den Anspruch, individuelle Produkte für Connaissseure des Außergewöhnlichen zu erschaffen. Zum 150-jährigen Bestehen der Flensburger Silbermanufaktur hat Mercedes-Maybach ein exklusiv veredeltes S-Klasse Modell kreiert. Sein Design lehnt sich an die legendäre „Zwölfer“-Yacht SPHINX an, die 1939 gebaut wurde und als „nachtblaue Schönheit“ in die Geschichte der Segelyachten einging. Sie war die erste klassische Holzyacht, die Robbe & Berking restaurierte.

Daraus ging 2008 die Yachtwerft Robbe & Berking Classics hervor. Das Jubiläumsfahrzeug Mercedes-Maybach S 680 (Energieverbrauch kombiniert: 14,2-13,2 l/100 km | CO₂-Emissionen kombiniert: 323-300 g/km | CO₂-Klasse: G)1 trägt ein Farbkleid wie die SPHINX: eine Zweifarblackierung bestehend aus Nautikblau metallic im oberen und MANUFAKTUR Patagonienrot bright im unteren Bereich der Karosserie. Getrennt werden sie in Anlehnung an den

weißen Wasserpass der Yacht durch einen filigranen Pinstripe in der Farbe MANUFAKTUR Opalithweiß metallic.

„Unser exklusives Jubiläumsfahrzeug der Mercedes-Maybach S-Klasse verkörpert wie die Yacht SPHINX Handwerkskunst, Eleganz und Liebe zum Detail. Wir gratulieren Robbe & Berking herzlich zum Jubiläum und freuen uns auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.“

Daniel Lescow, Leiter Mercedes-Maybach, Mercedes-Benz Group AG

„Dieses wunderbare Jubiläumsfahrzeug ist ein weiteres Zeichen der Freundschaft, die Maybach und Robbe & Berking seit Langem verbindet. Es verbindet uns auch eine gemeinsame Passion: Handarbeit, edelste Materialien und zeitlos schöne Linien. Auf der Straße genauso wie auf dem Wasser und auf dem Tisch.“

Oliver Berking, Geschäftsführer Robbe & Berking Silbermanufaktur
Interieur in kristallweißem Nappaleder mit oriongrauen Ziernähten und Holzzierteile mit Aluminium-



Zierstäben. Der Innenraum des Mercedes-Maybach S-Klasse Unikats strahlt in kristallweißem Leder Exklusiv Nappa Maybach MANUFAKTUR mit Rautensteppung. Mit dem edlen Werkstoff sind die Sitze, der Innenhimmel, die Türmittelfelder und das Ablagefach unter dem Zentralsdisplay bezogen. An ausgewählten Stellen heben sich auf dem weißen Leder oriongraue Ziernähte ab – eine Analogie zu einem Segel. Einen weiteren eleganten Kontrast erzeugen die Sonderzierteile in Holz Nussbaum mit hellen Aluminium-Zierstäben. Sie greifen die Anmutung eines Schiffsdecks auf. Die Polsterkissen aus Nappaleder im Fond sind ebenfalls individuell gestaltet. Die glatte, dreieckige Seitenfläche setzt sich in Silbergrau pearl von dem kristallweißen Leder mit Rautensteppnähten in Oriongrau und mit MAYBACH Prägung ab. Abgerundet wird das Design der Kissen von einem Keder in Leder Nappa Silbergrau pearl. Die Sonderumfänge dieses exklusiven Modells wurden in Handarbeit in der Manufaktur in Sindelfingen umgesetzt.

Zu den weiteren Ausstattungs-Highlights gehören unter anderem elektrische Komforttüren hinten, MANUFAKTUR Einstiegsleisten mit rot beleuchtetem MAYBACH Schriftzug und das Burmester® High-End 4D-Surround-Soundsystem. Ebenfalls an Bord sind das MBUX High-End Fond-Entertainment und ein Kühlfach mit zwei versilberten Champagnerkel-

chen von Robbe & Berking. Seit 2002 verleihen die Kelche der 1874 gegründeten Silbermanufaktur den Mercedes-Maybach Modellen auf Wunsch einen besonderen Glanz und erfreuen sich steigender Beliebtheit bei den Kundinnen und Kunden. Das exklusive Einzelstück der Mercedes-Maybach S-Klasse ist bereits für einen Kunden reserviert.

Legendäre Rennyacht SPHINX nach Originalplänen restauriert

Die SPHINX gehört zur berühmten 12-Meter-R-Klasse (12mR-Yacht). Die großen und eleganten Yachten dieser Klasse wurden von 1907 bis 1987 gebaut. Als Königsklasse des Segelsports segelten sie von 1958 bis 1987 um den America's Cup. Sie sind der Inbegriff der klassischen Yacht und der Traum eines jeden Segelenthusiasten. Allerdings sind sie deutlich länger als zwölf Meter. Die „Zwölfer“-Bezeichnung resultiert aus der legendären „International Rule“, auf die sich die großen seefahrenden Nationen 1906 für den Bau von Rennsegelyachten einigten.

Die 21,48 Meter lange SPHINX wurde 1939 von der Bootswerft Abeking & Rasmussen als Clubschiff für den Norddeutschen Regattaverein (NRV) in Hamburg gebaut. Sie lief als letztes Exemplar einer Serie von zehn „Zwölfen“ vom Stapel. Später wechselte sie mehrfach den Besitzer und segelte unter ver-



schiedenen Namen. So diente sie zum Beispiel der Bundesmarine unter dem Namen „Ostwind“ von 1958 bis 2004 als Ausbildungsschiff für Offiziersanwärter. Dabei gewann sie unter anderem neunmal das Blaue Band für die schnellste Yacht auf der Flensburger Förde. 2005 kaufte sie der leidenschaftliche Segler Oliver Berking gemeinsam mit zwei Freunden. Mit Liebe zum Detail und großer Leidenschaft restaurierten sie die Rennyacht nach Originalplänen. Unter ihrem ursprünglichen Namen SPHINX machten sie die klassische Holzyacht der Seglerwelt wieder zugänglich. Um das gewonnene Know-how zu erhalten und weiter zu nutzen, gründete Oliver Berking 2008 die Yachtwerft Robbe & Berking Classics am Flensburger Stadthafen. Sie hat sich zum weltweit gefragten Spezialisten für die Restaurierung klassischer Segelyachten und den Aufbau von originalgetreuen Repliken verloren gegangener Bootsklassiker entwickelt.

Text, Fotos: Mercedes-Benz AG,

